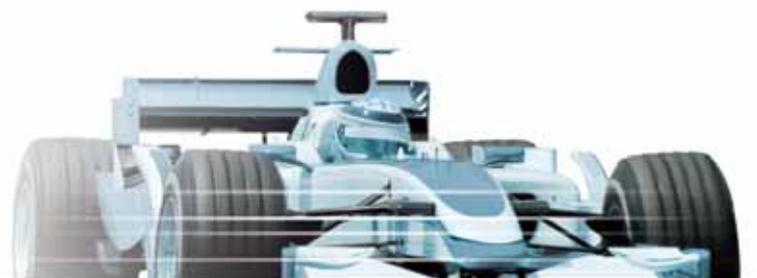


# Halbjahresfinanzbericht H1 2007/08



**panki**  
RACING SYSTEMS



# Kennzahlen

ERTRAGSKENNZAHLEN		2003	2004	2005	2006	H1 2007	2007	H1 2008	VDG
Umsatzerlöse	in t€	66.361	76.259	82.402	93.428	50.940	100.054	56.071	10 %
Operatives Betriebsergebnis	in t€	-3.700	2.676	4.190	4.977	5.217	10.124	6.074	16 %
Sonderbelastungen	in t€	-	-	679	4.555	-	-	-	-
Betriebsergebnis (EBIT)	in t€	-3.700	2.676	3.511	422	5.217	10.124	6.074	16 %
Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	in t€	2.845	10.112	14.014	8.604	8.533	17.325	9.947	17 %
Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)	in t€	-4.759	1.018	2.845	-635	4.232	8.446	4.664	10 %
Ergebnis nach Steuern	in t€	-5.689	1.397	3.817	145	3.800	8.288	4.059	7 %
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	in t€	2.946	9.610	5.677	1.625	3.834	17.412	3.460	-10 %
Investitionen in das Sachanlagevermögen	in t€	12.462	8.148	8.786	5.663	3.280	8.713	9.291	183 %
EBITDA-Marge		4 %	13 %	17 %	9 %	17 %	17 %	18 %	-
Operative EBIT-Marge		-6 %	4 %	5 %	5 %	10 %	10 %	11 %	-
EBIT-Marge		-6 %	4 %	4 %	0 %	10 %	10 %	11 %	-
Return on capital employed (ROCE)		-6 %	4 %	5 %	1 %	15 %	15 %	16 %	-
Return on sales (ROS)		-9 %	2 %	5 %	0 %	7 %	8 %	7 %	-

BILANZKENNZAHLEN		2003	2004	2005	2006	H1 2007	2007	H1 2008	VDG
Bilanzsumme	in t€	100.536	97.533	114.010	119.033	129.382	127.068	132.819	3 %
Eigenkapital	in t€	54.185	54.107	57.712	57.676	63.025	64.561	64.671	3 %
Nettoverschuldung	in t€	12.471	12.701	14.097	16.906	18.220	16.262	26.634	46 %
Net working capital	in t€	15.742	15.182	17.335	18.391	21.108	16.969	20.356	-4 %
Capital employed	in t€	66.962	65.950	65.518	64.107	68.981	68.528	78.062	13 %
Gearing		23 %	23 %	24 %	29 %	29 %	25 %	41 %	-
Eigenkapitalquote		54 %	55 %	51 %	48 %	49 %	51 %	49 %	-
Mitarbeiter		570	609	665	661	784	808	848	8 %

BÖRSENKENNZAHLEN		2003	2004	2005	2006	H1 2007	2007	H1 2008	VDG
Kurs zum Stichtag (XETRA)	in €	9,13	13,00	20,85	22,50	29,34	38,20	29,00	-1 %
Höchstkurs	in €	10,09	15,44	23,00	26,00	30,30	44,10	39,00	29 %
Tiefstkurs	in €	6,74	8,36	12,99	17,00	18,71	21,50	28,10	50 %
Anzahl der Aktien	in m Stk	3,88	3,88	3,88	3,88	3,88	3,88	3,88	-
Anzahl der eigenen Aktien	in Stk	10.311	62.602	95.585	95.585	585	585	585	0 %
Performance		14,1 %	42,5 %	60,4 %	17,9 %	30,4 %	75,5 %	-22,7 %	-
Marktkapitalisierung	in m€	35,50	50,54	79,06	85,32	113,80	148,22	112,50	-1 %
Ergebnis je Aktie	in €	neg.	0,36	0,99	0,04	0,98	2,02	0,96	-3 %
Buchwert je Aktie	in €	13,94	13,92	14,84	14,83	16,21	16,61	16,63	3 %



- Quartalsumsatz erstmals über 30 m€
- Umsatz um 10,1% und EBIT um 16 % im ersten Halbjahr gesteigert
- 10,8 % EBIT-Marge im ersten Halbjahr
- Racing/High Performance: 15 % EBIT-Marge im zweiten Quartal
- Aerospace: 10 % EBIT-Marge im zweiten Quartal

## SEHR GEEHRTE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE!

Im abgelaufenen ersten Halbjahr konnten wir die positive Entwicklung mit einem Umsatzwachstum von 10 % und einem überproportionalen Ergebniswachstum von 16 % trotz schwieriger Rahmenbedingungen und Sonderbelastungen eindrucksvoll fortsetzen und ein Rekordbetriebsergebnis von über 6 m€ erwirtschaften.

Wie angekündigt hat der Racingbereich im zweiten Quartal wieder deutlich an Dynamik und Ertragsstärke zugelegt. Aufgrund der Homologation der Formel 1-Motoren sind wir allerdings nach wie vor mit rückläufigen Umsätzen in dem für uns einstmals wichtigsten Marktsegment „Motor-komponenten Formel 1“ konfrontiert. Erfreulicherweise sind wir mittlerweile in der Lage, derartige temporäre Marktveränderungen durch besondere Leistungen in anderen Unternehmensbereichen zu kompensieren. In diesem Zusammenhang möchte ich insbesondere die anhaltend positiven Entwicklungen im Segment Aerospace – der Turnaround wurde wieder eindrucksvoll bestätigt – und im Bereich der Antriebskomponenten hervorheben.

Der Neubau unseres Standorts in Topolcany, Slowakei, konnte plangemäß abgeschlossen werden, die Übersiedlung wird in den nächsten Wochen abgeschlossen sein. Wir stoßen mit dieser neuen Fabrik auf großes Interesse und ich bin überzeugt, dass künftig sehr positive Impulse von unserer Pankl Slovakia ausgehen werden.

Kürzlich haben wir durch den Erwerb eines englischen Schraubenherstellers ein weiteres wichtiges „missing link“ in unser Produktportfolio aufgenommen. Wir arbeiten auch weiterhin daran, unsere Marktstellung und unsere Technologieführerschaft im Rennsport durch Akquisitionen noch besser abzusichern und wenn möglich auch noch auszubauen.

Bruck/Mur, am 5. Mai 2008

A handwritten signature in black ink that reads "Wolfgang Plasser". The signature is fluid and cursive.

Mag. Wolfgang Plasser

Vorstand

## UMSATZ- UND ERTRAGSLAGE

Die Pankl Racing Systems AG bekräftigte auch in dieser Berichterstattungsperiode ihre Wachstumsprognosen und erzielte mit einem Quartalsumsatz von 30,5 m€ (Q2 2006/07: 28,4 m€) das beste Quartalsergebnis seit der Gründung im Jahr 1985. Im ersten Halbjahr 2007/08 betrug der Umsatz 56,1 m€ und erhöhte sich damit um 10,1 % gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres (H1 2006/07: 50,9 m€). Die bereits im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahres angekündigten Umsatzverschiebungen im Segment Racing/High Performance in das zweite Quartal sowie eine anhaltend positive Entwicklung in allen Geschäftsbereichen sind für dieses erfreuliche Wachstum verantwortlich. Der Umsatzanteil der Division Racing/High Performance belief sich im ersten Halbjahr 2007/08 auf 77 %, jener des Bereichs Aerospace auf knapp 23 %. Regional gesehen zählen die USA und Deutschland mit einem Umsatzanteil von 44 % (H1 2007/08: 20 % versus H1 2006/07: 12 %) zu den Hauptmärkten der Pankl-Gruppe.

Besonders erfreulich ist die Entwicklung der Rentabilität im zweiten Quartal des Berichtszeitraumes: Mit einem EBIT von 4,3 m€ (Q2 2006/07: 3,7 m€) verbesserte sich die EBIT-Marge auf über 14 %. Das EBIT stieg im ersten Halbjahr 2007/08 somit um 16,4 % von 5,2 m€ auf 6,1 m€. Dieses Ergebnis entspricht einer EBIT-Marge von 10,8 % (H1 2006/07: 10,2 %). Nach Hinzurechnung von Abschreibungen auf das Sachanlagevermögen in Höhe

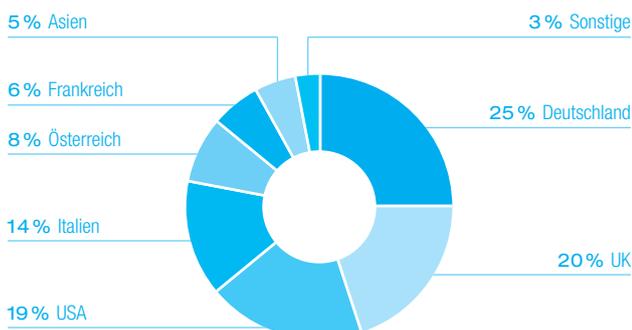
von 3,9 m€ ergab sich im ersten Halbjahr 2007/08 ein EBITDA von 9,9 m€ nach 8,5 m€ im Vergleich zum Vorjahr. Die EBITDA-Marge belief sich somit auf 17,7 %.

Das Finanzergebnis ist im ersten Halbjahr 2007/08 insbesondere bedingt durch Wechselkursschwankungen von –1,0 m€ auf –1,4 m€ zurückgegangen. Die Steuerquote in Höhe von 13,0 % (H1 2006/07: 10,2 %) ist aufgrund steuerlich verwertbarer Verlustvorträge im laufenden Geschäftsjahr weiterhin auf niedrigem Niveau. Als Folge der operativen Ergebnisverbesserung stieg auch das Ergebnis nach Steuern um 6,8 % von 3,8 m€ auf 4,1 m€. Das bereinigte Ergebnis je Aktie belief sich somit auf 0,96 € (H1 2006/07: 0,98 €).

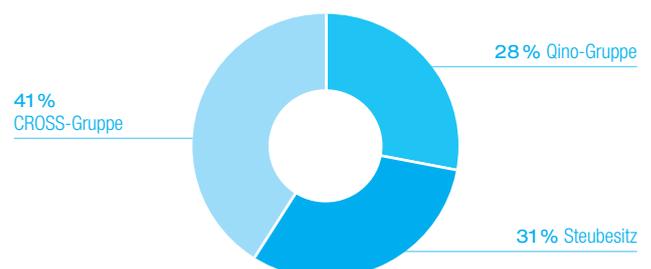
## SEGMENT RACING/HIGH PERFORMANCE

Im ersten Halbjahr 2007/08 betrug der Umsatz in der Division Racing/High Performance 43,4 m€ (H1 2006/07: 43,7 m€). In der Quartalsbetrachtung stieg der Umsatz im zweiten Quartal 2007/08 um 4,9 % von 24,3 m€ auf 25,5 m€. Angekündigte Umsatzverschiebungen, Neukundeninitiativen für den asiatischen Markt, umfangreichere Entwicklungsaufträge bedingt durch Technologieschübe in einzelnen Rennserien wie beispielsweise der LeMans-Serie sowie deutliche Fortschritte mit dem High Performance-Kolben am europäischen und auch am asiatischen Markt haben sich im zweiten Quartal der Berichterstattungsperiode äußerst positiv auf die Rentabilität

UMSATZ NACH REGIONEN  
H1 2007/08



AKTIONÄRSSTRUKTUR  
ZUM 31. 3. 2008



bilität in diesem Segment ausgewirkt. Im ersten Halbjahr 2007/08 betrug das EBIT 4,9 m€ nach 5,2 m€ im Vergleich zum Vorjahr, die EBIT-Marge belief sich auf 11,4 % nach 11,9% im Vorjahr. Das EBIT im zweiten Quartal lag mit 3,8 m€ um 7,3 % über dem Vergleichswert des Vorjahres. Dieses Ergebnis entspricht einer EBIT-Marge von knapp 15 %.

## SEGMENT AEROSPACE

Das Segment Aerospace setzte sowohl umsatz- als auch ergebnisseitig die positive Entwicklung im ersten Halbjahr 2007/08 fort. Der Umsatz stieg um 75,4 % von 7,2 m€ auf 12,7 m€. Das erfreuliche Wachstum in dieser Division hat somit auch im zweiten Quartal – wenn auch in etwas weniger starkem Ausmaß als in den ersten drei Monaten des laufenden Geschäftsjahres – angehalten. Der Umsatz im zweiten Quartal 2007/08 betrug 5,0 m€. Gegenüber dem zweiten Quartal 2006/07 (4,1 m€) bedeutet dies eine Steigerung um 21,9 %. Damit konnte das EBIT im ersten Halbjahr auf 1,1 m€ (H1 2006/07: 0,002 m€) verbessert werden. Dieses Ergebnis entspricht einer EBIT-Marge von 8,9 %. Das EBIT im zweiten Quartal 2007/08 erhöhte sich von –0,1 m€ auf 0,5 m€, die EBIT-Marge stieg somit auf 10 %. Diese überproportionale Steigerung der Ertragskraft ist auf einen exzellenten Produktmix und auf Produktivitätssteigerungen durch Umstellung auf Serienproduktion zurückzuführen. Neben den Kernprodukten Haupt- und Heckrotorwellen werden nun auch neuere Produktgruppen wie beispielsweise Luftbetankungssysteme sowie Triebwerkswellen zunehmend von Prototypen- auf Serienproduktion umgestellt. Der schwachen Dollarkursentwicklung begegnet Pankl in diesem Segment, indem gewisse Vorleistungen für die europäische Luftfahrtfirma in die amerikanische Tochterfirma ausgelagert werden. Darüber hinaus bestehen aufgrund des amerikanischen Produktionsstandortes wesentliche Wett-

bewerbsvorteile gegenüber anderen europäischen Mitbewerbern. Risiken aus steigenden Rohstoffpreisen werden durch „Natural hedging“ und Materialbestellungen seitens der Kunden minimiert.

## CASHFLOW

Der Cashflow aus dem Ergebnis lag mit 8,0 m€ im ersten Halbjahr 2007/08 um 3,7 % über dem Vorjahreswert. Der Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit betrug im Berichtszeitraum 3,5 m€ nach 3,8 m€ im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Ein hohes Investitionsvolumen sowie die Übernahme des englischen Schraubenlieferanten Northbridge Motorsport Limited führten zu einer Verringerung des Free Cashflow von –2,0 m€ im ersten Halbjahr 2006/07 auf –7,0 m€ im ersten Halbjahr 2007/08. Der Kaufpreis der strategischen Akquisition belief sich auf rund 2,3 m€. Das größte Investitionsprojekt in der Berichterstattungsperiode mit einem Investitionsvolumen von rund 5 m€ betraf die Errichtung einer neuen Fabrikhalle in der Slowakei. Die Inbetriebnahme der Halle erfolgte Ende März 2008. Der Cashflow aus Investitionstätigkeit betrug im ersten Halbjahr des laufenden Geschäftsjahres somit –10,4 m€. Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit veränderte sich im Vergleich zum ersten Quartal 2007/08 um – 2,5 m€ von 3,3 m€ auf 0,8 m€ und reflektiert im Wesentlichen die Dividendenzahlungen in Höhe von 2,3 m€.

## VERMÖGENS- UND FINANZLAGE

Der Anstieg der Bilanzsumme von 129,4 m€ auf 132,8 m€ ist zum überwiegenden Teil auf die Akquisitionen zurückzuführen. Das Gearing hat sich vor allem durch eine akquisitionsbedingte Reduktion der liquiden Mittel sowie durch die Aufnahme zusätzlicher Fremdmittel für die Durchführung von Investitionsprojekten von 29 % auf 41 % erhöht. Die Eigenkapitalquote ist mit 49 % weiterhin auf hohem Niveau.

## WEITERE EREIGNISSE

### Neuer Standort in der Slowakei

Seit Ende März 2008 ist die neue und hochmoderne Fabrikhalle der Tochterfirma Pankl Slovakia in Topolcany in Betrieb. An diesem Best cost-Standort der Pankl-Gruppe werden Antriebs- und Motorkomponenten erzeugt sowie Schmiedeteile bearbeitet. Die Geschäftstätigkeit der Pankl Slovakia mit rund 163 Mitarbeitern ist darauf ausgerichtet, Kunden mit hochqualitativen Leichtbaukomponenten zu noch attraktiveren Preisen zu beliefern.

### Akquisition

Pankl Racing Systems hat am 17. 4. 2008 den Kauf des in Leicester ansässigen englischen Schraubenlieferanten Northbridge Motorsport Limited abgeschlossen. Northbridge Motorsport ist auf die Entwicklung, Produktion und den Vertrieb von Schrauben für den Motorsport spezialisiert. Im Geschäftsjahr 2007 erzielte das Unternehmen mit 14 Mitarbeitern einen Umsatz von 2 m€. Teams namhafter Rennserien von Formel 1 über WRC stehen auf der Kundenliste.

### Hauptversammlung

Im Rahmen der am 8. 2. 2008 abgehaltenen 10. ordentlichen Hauptversammlung wurde die erstmalige Auszahlung einer Dividende in Höhe von 0,6 € je Aktie beschlossen. Die Dividende wurde am 14. 2. 2008 ausbezahlt. Weiters erfolgte im Rahmen der Hauptversammlung die Aufstockung des Aufsichtsrates von vier auf fünf Mitglieder. Herr Ing. Alfred F. Hörtenhuber wurde neu in den Aufsichtsrat der Pankl Racing Systems AG gewählt.

### Aktienrückkauf

Im Rahmen der 9. ordentlichen Hauptversammlung am 9. 2. 2007 wurde der Vorstand ermächtigt, bis zu 10 % des Aktienkapitals der Pankl Racing Systems AG während einer Geltungsdauer bis 18. 8. 2008 zu erwerben. Der Vorstand der Pankl Racing Systems AG hat am 22. 1. 2008 beschlossen, von dieser Ermächtigung Gebrauch zu machen. Bis 16. 4. 2008 hat die Pankl Racing Systems AG bei einem Kursniveau von bis zu 26,50 € 128.676 Stückaktien (3,3 % vom Grundkapital) rückgekauft. Die rückgekauften Aktien sollen unter anderem für weitere geplante Akquisitionen verwendet werden.

## Aktionärsstruktur

Die CROSS Industries-Gruppe hat per 13. 3. 2008 ihren Anteil an der Pankl Racing Systems AG von insgesamt 43,0 % auf 40,92 % (das sind rund 80.870 Stückaktien) reduziert.

## INFORMATION GEMÄSS

### § 87 (4) BÖRSEGESETZ

Im abgelaufenen Geschäftsjahr sind keine wesentlichen Aufwendungen mit der CROSS Industries und deren Töchtern angefallen. Weiters wurden im ersten Halbjahr 2007/08 Umsätze in Höhe von 289 t€ (H1 2006/07: 31 t€) erzielt.

## ZU ERWARTENDE RISIKEN IM ZWEITEN HALBJAHR 2007/08

Pankl Racing Systems ist auf die Entwicklung, die Produktion und den Vertrieb von Motor- und Antriebssystemen für den Rennsport, High Performance-Autos und die Luftfahrtindustrie spezialisiert. Die Pankl-Gruppe ist der allgemeinen Entwicklung in diesen Segmenten ausgesetzt. Bei näherer Betrachtung der Division Racing/High Performance zeigt sich in Summe über alle Rennklassen eine konstante Entwicklung, auch wenn einzelne Rennklassen für sich betrachtet einer gewissen Volatilität ausgesetzt sind. Für den Bereich Aerospace sind langfristige Lieferverträge und somit ein längerfristiger Planungshorizont typisch.

Zur Überwachung und Steuerung vorhandener sowie latenter Marktrisiken kommt insbesondere dem ständigen Kontakt zu den Kunden und Lieferanten große Bedeutung zu. Dadurch können sich ändernde Marktbedingungen frühzeitig erkannt und entsprechende Gegenmaßnahmen ergriffen werden.

Die wesentlichen Risiken für die Geschäftsentwicklung der Pankl-Gruppe im zweiten Halbjahr 2007/08 beziehen sich vor allem auf die Bereiche Wachstum, Kapazitätserweiterung sowie erfolgreiche Integration akquirierter Unternehmen, Qualität der erbrachten Leistungen und auf die Wechselkursentwicklung.

## WACHSTUM, KAPAZITÄT UND INTEGRATION

Das starke organische Wachstum im Segment Aerospace erfordert die Einstellung qualitativ hochwertiger Mitarbeiter. Diese Mitarbeiter müssen innerhalb kürzester Zeit mit den firmenspezifischen Gegebenheiten vertraut gemacht werden. Kapazitätserweiterungen bedingen Investition in den Maschinenpark, neue Produktionsanlagen werden in die Prozesskette integriert und sind von den Mitarbeitern entsprechend zu bedienen. Diesen Risiken wird durch umfangreiche Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen begegnet, um Zielabweichungen so gering als möglich zu halten.

In der Division Rennsport wird künftiges Wachstum nicht nur organisch, sondern auch durch Akquisitionen generiert. Markt- und Technologieführer sind dabei Schwerpunkt der Akquisitionsstrategie der Pankl-Gruppe. Durch die Entsendung von Experten, die das lokale Management unterstützen, sowie durch klare Umsatz- und Ergebnisziele wird ein optimaler Know-how-Transfer zwischen den einzelnen Standorten sichergestellt.

## QUALITÄT

Als produzierendes Unternehmen stellt der Beschaffungsmarkt für die Pankl-Gruppe ein Risiko dar. Pankl ist somit den Preisschwankungen am Rohstoffmarkt ausgesetzt. Diese Risiken werden durch langfristige Abnahmeverträge, Einführung von Preisgleitklauseln sowie durch den

aktuellen Dollarkursverfall allerdings minimiert. Darüber hinaus begegnet Pankl allgemeinen Risiken im Bezug auf Menge, Qualität und Preis mit laufenden Audits bestehender und potenzieller Lieferanten. Im Segment Aerospace ist es notwendig, die Abhängigkeit von einzelnen Lieferanten zu reduzieren, da nur bestimmte vom jeweiligen Luftfahrtkunden zugelassene Lieferanten in die Prozesskette einbezogen werden können. Pankl versucht daher in dieser Division mehrere Zulieferer für bestimmte Prozesse zu qualifizieren und somit die Abhängigkeit von einzelnen Lieferanten zu reduzieren.

## WECHSELKURSENTWICKLUNG

Im Bezug auf die Entwicklung des US-Dollars bestehen zahlungswirksame Währungsrisiken für die Pankl-Gruppe nur in eingeschränktem Ausmaß. Knapp 80 % der für die USA ausgewiesenen Umsätze werden vor Ort produziert, sodass sich die Auswirkungen der Dollarschwäche im Rahmen halten.

## AUSBLICK

Der positive Trend wird auch im zweiten Halbjahr anhalten: Organisches Wachstum, Wachstum durch Akquisition und Rentabilitätssteigerungen bestimmen den Geschäftsverlauf der zweiten Hälfte des Geschäftsjahres 2007/08. Unsere bisherigen Wachstumsprognosen von rund 10 % sowie weitere Ergebnisverbesserungen bleiben somit unverändert bestehen.

KURSENTWICKLUNG DER PANKL-AKTIE  
1. 4. 2007 – 31. 3. 2008



**KONZERNBILANZ**

AKTIVA	31.3.2008		31.3.2007		30.9.2007	
	in t€	in %	in t€	in %	in t€	in %
<b>KURZFRISTIGE AKTIVA</b>						
Liquide Mittel	19.584	14,7	23.153	17,9	25.747	20,3
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	20.921	15,8	17.962	13,9	15.974	12,6
Sonstige kurzfristige Forderungen	4.796	3,6	5.026	3,9	4.162	3,3
Vorräte	25.991	19,6	25.891	20,0	24.601	19,4
Kurzfristige Wertpapiere	43	0,0	4.345	3,4	1.098	0,9
<b>Summe kurzfristiger Aktiva</b>	<b>71.335</b>	<b>53,7</b>	<b>76.378</b>	<b>59,0</b>	<b>71.582</b>	<b>56,3</b>
<b>LANGFRISTIGE AKTIVA</b>						
Sachanlagevermögen	46.140	34,7	39.749	30,7	41.057	32,3
Firmenwerte	6.665	5,0	4.443	3,4	6.289	4,9
Immaterielle Vermögensgegenstände	2.614	2,0	955	0,7	1.611	1,3
Finanzanlagen	2.287	1,7	2.726	2,1	2.602	2,0
Aktive latente Steuern	3.778	2,8	5.131	4,0	3.927	3,1
<b>Summe langfristiger Aktiva</b>	<b>61.484</b>	<b>46,3</b>	<b>53.004</b>	<b>41,0</b>	<b>55.486</b>	<b>43,7</b>
<b>SUMME AKTIVA</b>	<b>132.819</b>	<b>100,0</b>	<b>129.382</b>	<b>100,0</b>	<b>127.068</b>	<b>100,0</b>
<b>PASSIVA</b>						
<b>KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN</b>						
Kurzfristige Darlehen und kurzfristiger Anteil an langfristigen Darlehen	11.139	8,4	13.261	10,2	10.901	8,6
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.131	4,6	7.210	5,6	7.255	5,7
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	13.654	10,3	10.578	8,2	10.134	8,0
Rückstellungen	471	0,4	1.069	0,8	576	0,5
<b>Summe kurzfristiger Verbindlichkeiten</b>	<b>31.395</b>	<b>23,6</b>	<b>32.117</b>	<b>24,8</b>	<b>28.866</b>	<b>22,7</b>
<b>LANGFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN</b>						
Langfristige Darlehen	13.463	10,1	11.732	9,1	10.549	8,3
Anleihe	20.000	15,1	20.000	15,5	20.000	15,7
Langfristige Finanzleasingverpflichtungen	1.659	1,2	725	0,6	1.657	1,3
Passive latente Steuern	402	0,3	704	0,5	242	0,2
Rückstellungen für Abfertigungen	1.229	0,9	1.080	0,8	1.193	0,9
<b>Summe langfristiger Verbindlichkeiten</b>	<b>36.753</b>	<b>27,7</b>	<b>34.241</b>	<b>26,5</b>	<b>33.641</b>	<b>26,5</b>
<b>Summe Verbindlichkeiten</b>	<b>68.148</b>	<b>51,3</b>	<b>66.358</b>	<b>51,3</b>	<b>62.508</b>	<b>49,2</b>
<b>KONZERNEIGENKAPITAL</b>						
Grundkapital	3.888	2,9	3.888	3,0	3.888	3,1
Kapitalrücklagen	37.046	27,9	37.046	28,6	37.046	29,2
Eigene Aktien	-9	0,0	-9	0,0	-9	0,0
Gewinnrücklagen	22.532	17,0	21.375	16,5	23.079	18,2
Minderheitsanteile	1.214	0,9	725	0,6	557	0,4
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>64.671</b>	<b>48,7</b>	<b>63.025</b>	<b>48,7</b>	<b>64.561</b>	<b>50,8</b>
<b>SUMME PASSIVA</b>	<b>132.819</b>	<b>100,0</b>	<b>129.382</b>	<b>100,0</b>	<b>127.068</b>	<b>100,0</b>

## KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	Q2 2007/08		H1 2007/08		Q2 2006/07		H1 2006/07	
	in t€	in %	in t€	in %	in t€	in %	in t€	in %
Umsatzerlöse	30.522	100,0	56.071	100,0	28.428	100,0	50.940	100,0
Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	-21.510	-70,5	-41.533	-74,1	-19.937	-70,1	-37.394	-73,4
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>9.012</b>	<b>29,5</b>	<b>14.538</b>	<b>25,9</b>	<b>8.491</b>	<b>29,9</b>	<b>13.545</b>	<b>26,6</b>
Sonstige betriebliche Erträge	501	1,6	1.339	2,4	313	1,1	814	1,6
Verwaltungsaufwendungen	-3.565	-11,7	-6.792	-12,1	-3.446	-12,1	-5.925	-11,6
Vertriebsaufwendungen	-1.465	-4,8	-2.821	-5,0	-1.026	-3,6	-2.076	-4,1
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-155	-0,5	-190	-0,3	-630	-2,2	-1.141	-2,2
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>	<b>4.328</b>	<b>14,2</b>	<b>6.074</b>	<b>10,8</b>	<b>3.702</b>	<b>13,0</b>	<b>5.217</b>	<b>10,2</b>
Finanzerträge	187	0,6	395	0,7	150	0,5	351	0,7
Finanzaufwendungen	-1.124	-3,7	-1.805	-3,2	-717	-2,5	-1.336	-2,6
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-937</b>	<b>-3,1</b>	<b>-1.410</b>	<b>-2,5</b>	<b>-566</b>	<b>-2,0</b>	<b>-985</b>	<b>-1,9</b>
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)</b>	<b>3.391</b>	<b>11,1</b>	<b>4.664</b>	<b>8,3</b>	<b>3.136</b>	<b>11,0</b>	<b>4.232</b>	<b>8,3</b>
Ertragsteuern	-452	-1,5	-605	-1,1	-322	-1,1	-432	-0,8
<b>ERGEBNIS NACH STEUERN</b>	<b>2.939</b>	<b>9,6</b>	<b>4.059</b>	<b>7,2</b>	<b>2.814</b>	<b>9,9</b>	<b>3.800</b>	<b>7,5</b>
Zurechenbar zu:								
Aktionären der Muttergesellschaft	2.645	8,7	3.714	6,6	2.742	9,6	3.799	7,5
Minderheitsgesellschaftern	294	1,0	345	0,6	71	0,3	1	0,0
Ergebnis je Aktie – unverwässert	0,68 €		0,96 €		0,71 €		0,98 €	
Ergebnis je Aktie – verwässert	0,68 €		0,96 €		0,71 €		0,98 €	

## KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG

	Q2 2007/08		H1 2007/08		Q2 2006/07		H1 2006/07	
	in t€		in t€		in t€		in t€	
Ergebnis (nach Steuern)	2.939		4.059		2.814		3.800	
Abschreibungen, Änderungen langfristiger Rückstellungen, Ergebnis aus Anlagenabgängen	1.914		3.982		1.749		3.954	
<b>Cashflow aus dem Ergebnis</b>	<b>4.853</b>		<b>8.041</b>		<b>4.563</b>		<b>7.754</b>	
Veränderung der kurzfristigen Aktiva und Verbindlichkeiten	-1.119		-4.581		131		-3.920	
<b>Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>3.734</b>		<b>3.460</b>		<b>4.694</b>		<b>3.834</b>	
Cashflow aus dem Investitionsbereich	-7.506		-10.446		-815		-5.855	
<b>Operativer Free Cashflow</b>	<b>-3.772</b>		<b>-6.986</b>		<b>3.879</b>		<b>-2.021</b>	
Cashflow aus dem Finanzierungsbereich	-2.506		823		847		2.811	
<b>VERÄNDERUNG DER LIQUIDEN MITTEL</b>	<b>-6.278</b>		<b>-6.163</b>		<b>4.726</b>		<b>790</b>	
Anfangsbestand der liquiden Mittel	25.862		25.747		18.427		22.363	
<b>Endbestand der liquiden Mittel</b>	<b>19.584</b>		<b>19.584</b>		<b>23.153</b>		<b>23.153</b>	

## ENTWICKLUNG DES KONZERNEIGENKAPITALS

	Nenn- kapital	Kapital- rücklagen	Eigene Aktien	Fair Value- Rücklage	Rücklagen Währungs- differenzen	Gewinn- rücklagen	Anteile Minderheits- gesellschafter	Gesamt
	in t€	in t€	in t€	in t€	in t€	in t€	in t€	
Stand 30.9.2006	3.888	37.560	-1.576	0	-3.667	21.540	-69	57.676
Eigene Aktien	0	0	1.567	0	0	0	0	1.567
Veränderung der Rücklage aus Währungsdifferenzen	0	0	0	0	-241	0	0	-241
Periodenergebnis	0	0	0	0	0	3.800	1	3.801
Dividenden	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige ergebnis- neutrale Veränderungen im Eigenkapital	0	-514	0	0	0	-57	793	222
<b>STAND 31.3.2007</b>	<b>3.888</b>	<b>37.046</b>	<b>-9</b>	<b>0</b>	<b>-3.908</b>	<b>25.283</b>	<b>725</b>	<b>63.025</b>
Stand 30.9.2007	3.888	37.046	-9	17	-5.680	28.742	557	64.561
Eigene Aktien	0	0	0	0	0	0	0	0
Veränderung der Rücklage aus Währungsdifferenzen	0	0	0	0	-1.893	0	0	-1.893
Periodenergebnis	0	0	0	0	0	3.713	345	4.058
Dividenden	0	0	0	0	0	-2.332	0	-2.332
Sonstige ergebnis- neutrale Veränderungen im Eigenkapital	0	0	0	6	0	-41	312	277
<b>STAND 31.3.2008</b>	<b>3.888</b>	<b>37.046</b>	<b>-9</b>	<b>23</b>	<b>-7.573</b>	<b>30.082</b>	<b>1.214</b>	<b>64.671</b>

## SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

	Racing/High Performance		Aerospace		Gesamt	
	H1 2007/08	H1 2006/07	H1 2007/08	H1 2006/07	H1 2007/08	H1 2006/07
	in t€	in t€	in t€	in t€	in t€	in t€
Segmentumsatz	43.363	43.694	12.708	7.246	56.071	50.940
in %	77,3	85,8	22,7	14,2	100,0	100,0
Betriebsergebnis (EBIT)	4.947	5.215	1.127	2	6.074	5.217
in %	11,4	11,9	8,9	0,0	10,8	10,2
Mitarbeiter	725	683	123	101	848	784
in %	85,5	87,1	14,5	12,9	100,0	100,0

## BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Der Zwischenbericht zum 31.3.2008 wurde in Übereinstimmung mit den vom International Accounting Standards Board (IASB) herausgegebenen International Financial Reporting Standards (IFRS) sowie den Interpretationen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC), soweit sie in der EU angewendet werden, entsprechend den Regeln zur Zwischenberichterstattung nach IAS 34 erstellt. Die zum 30.9.2007 angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden werden unverändert angewandt. Für weitere Informationen zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wird auf den Geschäftsbericht zum 30.9.2007 verwiesen, welcher die Basis für diesen Zwischenabschluss darstellt.

Die Einteilung der Geschäftsfelder der Gesellschaft erfolgt in Racing/High Performance (Motor- und Antriebssysteme für den Motorrennsport und die Luxusautomobilindustrie) und in Aerospace (Antriebssysteme für den Helikoptermarkt). Diese Geschäftsfelder sind deckungsgleich mit dem Managementinformationssystem der Gesellschaft. Die sekundäre Einteilung ist anhand der geografischen Hauptmärkte der Gesellschaft erfolgt.

## KONSOLIDIERUNGSKREIS

Die PMC Metallverarbeitungs GmbH wurde per 1.10.2007 mit der Pankl Aerospace Systems Europe GmbH verschmolzen. Am 7.1.2008 wurde die Kontrolle des englischen Schraubenzulieferers Northbridge Motorsport übernommen. Die Erstkonsolidierung erfolgte zu diesem Zeitpunkt. Northbridge Motorsport ist dem Segment Racing/High Performance zugewiesen, der Kaufpreis betrug 3.355 tUSD. Abgesehen davon blieb der Konsolidierungskreis unverändert.

## SAISONALITÄT DES GESCHÄFTES

Im Segment Racing/High Performance entstehen saisonale Schwankungen, da die Rennsaison für die wichtigsten Rennklassen im Frühjahr beginnt und im Herbst ausläuft. Demzufolge ist das zweite und dritte Quartal tendenziell stärker. Das Segment Aerospace ist von saisonalen Schwankungen weniger betroffen.

## ERLÄUTERUNGEN ZU KONZERN- GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Der Konzernumsatz betrug im ersten Halbjahr 2007/08 56.071 t€ (H1 2006/07: 50.940 t€), das Ergebnis nach Steuern 4.059 t€ (H1 2006/07: 3.800 t€). Die Anzahl der durchschnittlich ausgegebenen Aktien betrug zum 31.3.2008 3.887.415 und blieb seit 30.9.2007 unverändert. Das den Stammaktionären zustehende Ergebnis betrug 3.714 t€ (H1 2006/07: 3.799 t€), der Gewinn pro Aktie liegt daher bei 0,96 € (H1 2006/07: 0,98 €).

## ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERN- KAPITALFLUSSRECHNUNG

Im ersten Halbjahr 2007/08 sank der Bestand an liquiden Mitteln um 6.278 t€ (H1 2006/07: +790 t€) insbesondere in Folge von Investitionstätigkeiten am Standort Slowakei, der Akquisition der Northbridge Motorsport sowie der Zahlung der Dividende.

## ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERNBILANZ

Aufgrund der erstmaligen Einbeziehung der Northbridge Motorsport, umfangreicher Investitionstätigkeiten sowie saisonaler Effekte erhöhte sich die Bilanzsumme seit 30.9.2007 um 5.751 t€. Im zweiten Quartal erfolgte die Dividendenausschüttung der Pankl Racing Systems AG in Höhe von 2.332 t€. Negative erfolgsneutrale Währungsumrechnungsdifferenzen in Höhe von 1.893 t€ in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres resultierten insbesondere aus den USA sowie Großbritannien. Diese Effekte führten zu einem leichten Rückgang der Eigenkapitalquote auf 48,7 % (30.9.2007: 50,8 %).

Der Halbjahresbericht des ersten Halbjahres 2006/07 wies 3.683 t€ als Rückstellung aus, welche in die sonstigen Verbindlichkeiten umgegliedert wurden. Die Änderung der Darstellung wurde aus Gründen einer verständlicheren und klareren Informationsvermittlung vorgenommen.

## WESENTLICHE EREIGNISSE NACH ENDE DER ZWISCHENBERICHTSPERIODE

Die Pankl Racing Systems hat am 17.4.2008 die Übernahme des in Leicester ansässigen englischen Schraubenlieferanten Northbridge Motorsport Limited abgeschlossen. Northbridge Motorsport ist auf die Entwicklung, Produktion und den Vertrieb von Schrauben für den Motorsport spezialisiert. Der Kaufpreis dieser strategischen Akquisition betrug rund 2,3 m€.

Der Vorstand der Pankl Racing Systems AG hat am 22.1.2008 beschlossen, von der Ermächtigung zum Aktienrückkauf Gebrauch zu machen. Bis zum 16.4.2008 hat die Pankl Racing Systems AG bei einem Kursniveau von bis zu 26,50 € 128.676 Stückaktien (3,3% vom Grundkapital) rückgekauft. Die rückgekauften Aktien sollen unter anderem für weitere geplante Akquisitionen verwendet werden

## ERKLÄRUNG GEMÄSS

### § 87 ABS. 1 Z 3 BÖRSEGESETZ

Wir bestätigen nach bestem Wissen, dass der im Einklang mit den maßgebenden Rechnungslegungsstandards aufgestellte verkürzte Konzernzwischenabschluss ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und dass der Halbjahreslagebericht ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns bezüglich der wichtigen Ereignisse während der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres und ihrer Auswirkungen auf den verkürzten Konzernzwischenabschluss, bezüglich der wesentlichen Risiken und Ungewissheiten in den restlichen sechs Monaten des Geschäftsjahres vermittelt.

Bruck/Mur, am 5. Mai 2008



Mag. Wolfgang Plasser

Vorstand

## FINANZKALENDER

---

### 4. JUNI 2008

Roadshow UniCredit/Wiener Börse in Zürich

---

### 3. JULI 2008

Roadshow RCB/Wiener Börse in London

---

### 19. AUGUST 2008

Veröffentlichung 3. Quartal 2007/08

---

### NOVEMBER 2008

Veröffentlichung vorläufiger Zahlen für 2007/08

Weitere Informationen über Roadshow-Termine und Investorenkonferenzen entnehmen Sie bitte unserer Website [www.pankl.com](http://www.pankl.com)

## WEITERE INFORMATIONEN

Pankl Racing Systems AG  
A-8605 Kapfenberg, Industriestraße West 4

### INVESTOR RELATIONS

Telefon: +43-3862-33 999-113

Fax: +43-3862-33 999-181

e-mail: [ir@pankl.com](mailto:ir@pankl.com), [www.pankl.com](http://www.pankl.com)

### INFORMATIONEN ZUR AKTIE

Wertpapierkennnummer (NM): 914732

ISIN Code: AT0000800800

Bloomberg Symbol: PARS AV

Reuters Symbol: PARS.VI



[www.pankl.com](http://www.pankl.com)